



Pressemitteilung vom 12.07.2022

Documenta-Schiff kommt vorerst nicht

Die Ankunft verspätet sich aufgrund des niedrigen Weserpegels.

Die Begrüßungsveranstaltung muss abgesagt werden.

Höxter. Das Documenta-Boot „Citizenship“ wird am Donnerstag noch nicht in Höxter eintreffen. Wann es in der künftigen Gartenschau-Stadt anlegen wird, ist momentan nicht absehbar. Deswegen findet auch die für den 14. Juli ab 18 Uhr geplante Veranstaltung am Corveyer Hafen nicht statt.

Hintergrund ist der niedrige Flusspegel. Aktuell befindet sich das Schiff in Rinteln. Die Crew der „Citizenship“ will noch versuchen, Hameln zu erreichen und dann dort pausieren. „Wir müssen abwarten, bis der Wasserstand wieder gestiegen ist“, so Kristina Miller, Sprecherin der Künstlergruppe. Seit Anfang Juni ist das Kollektiv Kunstrepublik mit dem Floß von Berlin in Richtung Kassel unterwegs, wo es eigentlich Ende Juli eintreffen sollte. „Wir müssen auf das Boot und die Weser hören, die einen anderen Zeitplan haben als wir“, sagt Kristina Miller. Die „Citizenship“ könne also aufgrund „höherer Gewalten“ nach dem kommenden Wochenende erstmal nicht weiterfahren.

„Wir müssen die Besichtigung des Schiffes und die anschließend Führung über das Gartenschau Gelände im Weserbogen leider absagen“, so LGS-Geschäftsführer Jan Sommer. Er verweist jedoch auf die nächste reguläre Bürgerführung am 31. Juli, die ohnehin in diesem Geländeabschnitt vorgesehen war. Treffpunkt ist 15 Uhr am Wasserschiffahrtsamt. Von dort geht es dann in Richtung des künftigen Archäologieparks.